

Giesener Gemeindebote



Schützenverein Vaterland Groß Giesen:

Holpriger Beginn in die Bezirksliga-Saison



Die Mannschaft (von links): Patrick Heitsch, Janet Malinowski, Marcel Bokelmann, Felicitas Nickel sowie Tobias Grasse.

Giesen. Das hatte sich die Giesener Mannschaft anders vorgestellt. Am ersten Wettkampftag in der Luftgewehr Bezirksliga Braunschweig in Rünningen (Braunschweig) wollten sie zwei Siege einfahren. Daraus wurde zunächst nichts. Erster Gegner war die 2. Mannschaft des SV Telgte. Der Wettkampf wurde mit 2:3 Punkten verloren.

Lediglich der erste Einsatz von der Neuerwerbung aus Sarstedt, Felicitas Nickel, war geglückt. Sie gewann an Nr. 3 ihren Wettkampf mit 370:363 Ringen gegen Barbara Hantelmann. Den zweiten Punkt sicherte Patrick Heitsch mit einer eher durchschnittlichen Leistung mit 364:361 Ringen gegen Silke Frühling.

Eine deutliche Niederlage musste Janet Malinowski an Nr. 1 mit 366:379 Ringen einstecken, genau so wie Marcel Bokelmann an Nr. 4 mit 350:354 Ringen gegen Fabian Busse und Tobias Grasse an Nr. 5 mit 342:355 Ringen gegen Sebastian Becker. Gerade die beiden letztgenannten Giesener Schützen waren leistungsmäßig weit unter ihren Leistungen.

Dies änderte sich im zweiten Wettkampf des Sonntags gegen SV Leiferde deutlich. Alle fünf

Schützen steigerten ihre Leistung erheblich und so sprang am Ende ein 4:1 Sieg heraus.

Allerdings machte es Janet äußerst spannend, erst mit ihrem letzten Schuss stellte sie den Sieg sicher und gewann mit 369:368 Ringen gegen Tina Scharge. Eine tolle Leistung erzielte Patrick mit 375:363 Ringen gegen Brigitte Armgart. Das beste Ergebnis und eine Superleistung erzielte mit 380 Ringen Felicitas, allerdings war dies auch ein spannender Kampf um den Punkt, denn ihre Gegnerin gab nie auf und erreichte ebenso gute 373 Ringe. An Nr. 4 war auch Marcel wieder besser aufgelegt und gewann seinen Wettkampf mit 361:346 Ringen gegen Silvia Seegers. Auch seinen zweiten Wettkampf konnte Tobias leider nicht gewinnen, er verlor mit 352:363 Ringen gegen Luca Schwendemann.

Die Leistungen des zweiten Wettkampfes geben somit wieder Hoffnung für die Zukunft. Diese ist auch erforderlich, zumal es am **Sonntag, 18. November**, auf der Anlage der BSG Braunschweig zu zwei sehr schweren Duellen kommt. Gegner sind der SC Rünningen II und der SV Stederdorf.

Franz Heinrich Pagel